Spielberichte vom 17./18.12.2016 / 10.Spieltag

Herren triumphieren beim Tabellenletzten FTV 1860 Frankfurt - KSC Hainstadt

5066:5193

Die Rückrunde der Saison wurde bereits dieses Wochenende eröffnet und die 1.Herrenmannschaft gastierte beim Letzten der Tabelle aus Frankfurt. Der erste der beiden Durchgänge war bereits zielführend. Thorsten Herzberger, Jürgen Götz und Thomas Sinnß setzten sich über ihre Gegner hinweg und sicherten dem KSC eine lukrative Führung. Bereits jetzt führten die Hainstädter mit über 100 LP. Marcel Sinsel, Srecko Vidakovic und Christopher Götz bauten den Vorsprung geringfügig aus, sodass das Spiel mit 127 LP gewonnen wurde. Die 1.Herrenmannschaft beendet damit das Jahr 2016 auf dem 5. Tabellenplatz, d.h. im absoluten Mittelfeld mit 4 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz.

Jürgen Götz	897	Thorsten Herzberger	891
Thomas Sinnß	880	Marcel Sinsel	853
Srecko Vidakovic	839	Christopher Götz	833

Auch zur Jahreswende keine Ergebniswende KSC Hainstadt II - 1.SKC Nidderau

5360:5632

Die Hinrunde erbrachte der 2.Herrenmannschaft eine Pleite nach der anderen, legendlich einen Sieg konnten die Herren feiern. Zum Rückrundenstart gegen Nidderau blieb alles beim Vorigen. Der KSC konnte kein Besserungssignal senden. Marvin Schwob und Norbert Sieland begannen für Hainstadt und hatten bereits Probleme, den Gast nicht haushoch in Führung gehen zu lassen. Über das gesamte Spiel hinweg, blieben die direkten Ergebnisse des Gasts höher, als die der Gastgeber. Peter Schierz und der wiedergenesene Holger Wissel konnten am Führen der Gäste nichts ändern und diese bauten ihren Vorsprung weiter aus. Wolfgang Trajgerman und Marcel Hamburger konnten am Ende keine Besserung leisten. Der KSC verlor mit einem Rückstand von 272 LP, auch weil Nidderaus Spieler alle über 900er Ergebnisse spielten, während die Hainstädter nur drei dieser erspielt hatten. Der KSC überdauert auf dem vorletzten Tabellenplatz. 6 Punkte, sprich mindestens 3 Siege trennen ihn vom Vorvorletzten.

Wolfgang Trajgerman	916	Holger Wissel	913
Peter Schierz	912	Norbert Sieland	888
Marvin Schwob	867	Marcel Hamburger	864

3.Herrenmannschaft unterliegt in Ober-Wöllstadt KV Ober-Wöllstadt II - KSC Hainstadt III

1631:1593

Für die 3.Herrenmannschaft endet das Jahr 2016 auf einem Abstiegsplatz. Die Niederlage in Ober-Wöllstadt und der Sieg der direkten Konkurrenz aus Klein-Auheim sind ausschlaggebend hierfür. Nach dem ersten Durchgang indem Marco Warmt und Werner Bauer zeitweise eine Führung für Hainstadt herausgeholt hatten, der Gastgeber am Ende dennoch mit 4 LP in Führung lag, gab es auf Seiten der Gäste noch die Hoffnung auf einen Auswärtssieg. Reiner Leps und Rolf Scheuermann konnten trotz großen Kampfes ihre Gegner nicht in Schach halten. Auf den als schwierig geltenden Bahnen verlor der KSC auch durch ein 440er Ergebnis der Gastgeber, welches keinem Hainstädter ansatzweise in diesem Spiel gelingen sollte.

Marco Warmt	406	Rolf Scheuermann	404
Werner Bauer	396	Reiner Leps	387

Unglückliche Niederlage in Bürgel TSG Bürgel - KSC Hainstadt

2510:2502

Bereits am vorangegangenen Spieltag vergab die 1.Damenmannschaft einen Sieg indem sie ihre Führung verspielte, auch in Bürgel zeichnete sich ein solcher Verlauf ab. Karin Beez, Karin Garcia und Annett Schierz erkämpften dem KSC im ersten Durchgang einen Vorsprung von 30 LP. Die Hainstädterinnen schienen auf Siegeskurs zu fahren. Jennifer Bürger-Doffin, Renate Sendlbeck und Nadine Doffin versuchten den Sirg zu sichern, mussten sich ihren Gegnerinnen jedoch sehr knapp geschlagen geben. Bürgel holte durch das beste Ergebnis des Tages mächtig auf und gewann das Spiel mit 8 LP. Die 1.Damenmannschaft überwintert auf dem 7.Tabellenplatz, mit 5 Punkten vor einem Abstiegsplatz.

Renate Sendlbeck	446	Karin Beez	436	
Karin Garcia	421	Annett Schierz	415	
Jennifer Bürger-Doffin	409	Nadine Doffin	375	

2.Damnemmannschaft mit höchster Saisonniederlage SG Kleinostheim/Mainaschaff - KSC Hainstadt II 2503:2378

Die 2.Damenmannschaft blieb in ihrem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten chancenlos. Petra Krämer und Ursula Nerlich eröffneten Hainstadts Spiel und konnten dem KSC gar eine 12 LP Führung bescheren. Diese wurde jedoch im zweiten Durchgang abgegeben. Anette Wissel und Elke Link kämpften vergebens gegen ihre Gegnerinnen. Der KSC ging deutlich in Rückstand. Auch der letzte Durchgang, gespielt von Anna Bauer und Gaby Glock, erbrachte keine Kehrtwende. Die 125 LP Niederlage war die höchste der gesamten Saison. Die Damen hätten sich zum Rückrundenauftakt und zum Jahreswechsel sicherlich etwas anderes gewünscht. Man überwintert auf dem 6.Tabellenplatz.

Petra Krämer	411	Gaby Glock	411
Anna Bauer	403	Elke Link	394
Anette Wissel	382	Ursula Nerlich	377